Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 47 (1971-1972)

Heft: 4

Rubrik: Andy, Magit und die Repression

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

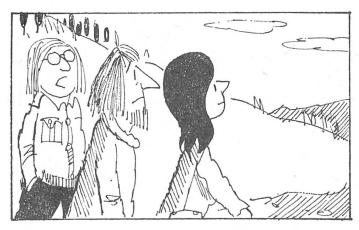
Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Andy, Magit und die Repression

Ein Bilderbogen für alle Alter von Hans Moser

Nr. 5 Reaktionäre Subversion in Aquapalma



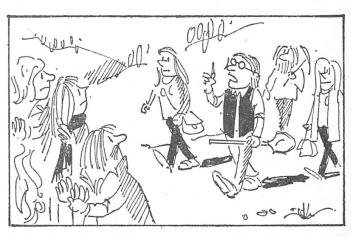
1 «Ja, Andy, mir ist es schnorz, ob mein Baumeister mit seinem Herzinfarkt ein Ausbeuter ist — solange wir krüppeln wie die Idioten und andere im Lager nichts tun...»



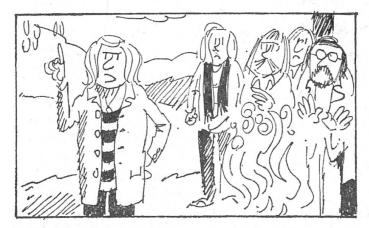
2 «Andy, Dschem versteht mich. Nur Furi, der als Chef amten sollte, krüppelt noch, um mit seinen Artikeln über unsere "neue Welt von Aquapalma' lächerliches Zeilengeld zu schinden!»



3 «Hello!» «Ciao!» — «Ja, hört jetzt nur, jetzt sage ich, Magit, euch etwas. Hier ist der Dschem. Mit dem wollen wir Hütten bauen — und dafür geht ihr einmal etwas verdienen . . .



4 ... Kätsch! Was meinst du?» — «Ich meine, du hast recht. Losed alli! Listen all! Jetzt bringt ihr Faulenzer einmal "Chölen uf e Lade'! Ich stimme Magit zu.» «Ich auch.» «We too!»



5 «Piet!» «Piet?» «Ja, ich sage: Ihr verletzt unser oberstes Prinzip: absolute Freiheit, die in der Überflussgesellschaft möglich ist — ihr seid subversive Reaktionäre!»



6 «Ich, Dschem, meine — he, Furi? — mit der Mehrheit: Ihr treibt beste Repression, perfektes Establishment. ,Wer nicht arbeitet, soll nicht essen!' Nicht immer, aber jetzt gilt das!»